

# Gottmodus in Windows 10 und 7

Um den Gott Modus in Windows 10 zu aktivieren, klicken Sie zunächst mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle auf dem Desktop und wählen nun im Kontext-Menü "Neu Ordner" aus.

Anschließend klicken Sie mit der rechten Maus auf den neu angelegten Ordner, wählen im Kontextmenü "Umbenennen" aus und ändern den Namen des Ordners wie folgt:

**GottModus.{ED7BA470-8E54-465E-825C-99712043E01C}**

Welcher Text vor dem ".{" steht, spielt letztendlich keine Rolle. Wichtig ist nur, dass dort irgendein Wort steht und darauf ".{ED7BA470-8E54-465E-825C-99712043E01C}" folgt. Nach dem Umbenennen des Ordners ändert sich das Aussehen des Icons. Und der Name des Ordners lautet aufgrund des Textes vor dem ".{" in unserem Beispiel "GottModus". Der Punkt vor der Klammer ist wichtig.

## Was bringt der Gott-Modus?

Der Gott-Modus schaltet lediglich eine **komplette Liste aller Aufgaben** der Windows-Systemsteuerung frei. Das ist etwa dann hilfreich, wenn die genaue Bezeichnung einer gewünschten Einstellung nicht bekannt ist.

Allerdings warnen wir auch von der Nutzung des Gott-Modus: Viele der Einstellungen richten sich an Windows-Profis! Das Herumspielen in den Einstellungen kann im Extremfall zu einem Totalausfall des Systems führen.